

38 Kilo Hasch im Keller – sechs Jahre Haft



Hasch-Oldie Franz P. (57) mit Anwalt Tomanek beim Prozess

Mit 13 Vorstrafen ist Franz P. kein Hascherl. Aber auch mit 57 Jahren ist Haschisch noch sein Problem: Am Mittwoch stand der Wiener wieder einmal vor Gericht, weil er in einem Keller 38 Kilo Cannabis-Harz gebunkert hatte.

Anwalt Werner Tomanek verteidigte pointiert:

Als „Langzeitkonsument“ habe sich sein Mandant nach Einkünften für den Erwerb von Drogen umsehen müssen und dabei „die Herausforderung mit der Justiz gesucht“. Deshalb sei sein Vorleben leider „mittelgradig getrübt“.

Das Bunkern der Drogen gab Franz P. zu: „Da-

für habe ich 3.000 Euro bekommen.“ Von wem, wollte er nicht sagen. Dass er bereits auf Freigängen von der letzten Strafe wieder ein Verteilernetz aufgebaut haben soll, bestritt er: „Das sind Häfenmärchen“. Richter Harald Kaml sah es anders: sechs Jahre Haft (nicht rechtskräftig) ■

Foto: Denise Auer

Heute, 03.04.2012